



COMPO Fetrilon 13 %

Version 2
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : COMPO Fetrilon 13 %

Artikelnummern:6104

Verwendung des Stoffs/der
Zubereitung : Düngemittel

Firma : COMPO GmbH & Co. KG
Gildenstraße 38
D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0
Telefax : +49-0251/326225
e-mail : info@compo.de

Firma : COMPO Austria GmbH
Hietzinger Hauptstraße 119
A-1131 Wien

Telefon : +43-18766393-0
Telefax : +43-18766393-116

Notrufnummer : Central Safety & Environment
Telefon: +49-251-3277-0

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Kann leichte Hautreizungen hervorrufen, besonders bei langanhaltender oder häufiger Exposition.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Metallchelate
Spurenelemente

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.



COMPO Fetrilon 13 %

Version 2
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

- | | | |
|--------------|---|--|
| Einatmen | : | Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.
Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage; ggf. Atemspende. |
| Hautkontakt | : | Mit viel Wasser gründlich abwaschen. |
| Augenkontakt | : | Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. |
| Verschlucken | : | Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.
KEIN Erbrechen herbeiführen. |

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | | |
|---|---|--|
| Geeignete Löschmittel | : | Wassernebel
Sprühwasser |
| Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind | : | Wasservollstrahl |
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : | Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
Kohlenstoffoxide |
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. |
| Weitere Angaben | : | Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : | Staubbildung vermeiden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
| Umweltschutzmaßnahmen | : | Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. |
| Reinigungsverfahren | : | Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben. |



COMPO Fetrilon 13 %

Version 2
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Staubbildung vermeiden.

Lagerung

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Gegen Wasser schützen.
Vor Luftfeuchtigkeit schützen.

Zusammenlagerung : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : Nicht brennbare Feststoffe

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Schutzmaßnahmen

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung.
Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143).

Handschutz : Schutzhandschuhe

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Schutzkleidung

Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

Schutzmaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form : trocken freifließendes Granulat

Farbe : gelb bis braun

Geruch : schwach riechend



COMPO Fetrilon 13 %

Version 2
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	:	ca.6 bei (20 °C)
Flammpunkt	:	Bemerkung: nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	:	Bemerkung: nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	:	Bemerkung: nicht anwendbar
Schüttdichte	:	800 kg/m ³
Wasserlöslichkeit	:	löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe	:	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Kohlenstoffoxide
Thermische Zersetzung	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg Anmerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.
Hautreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Nicht reizend. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404
Augenreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Nicht reizend. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405
Sensibilisierung	:	Anmerkungen: Keine bekannt.

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 Spezies: Regenbogenforelle Dosis: > 100 mg/l
-----------------------------	---	---



COMPO Fetrilon 13 %

Version 2
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Anwendungshinweise des Herstellers bzw. des Lieferanten beachten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen : Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : 02 01 09: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach BetrSichV : Betriebssicherheitsverordnung:
nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2wassergefährdend

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information



COMPO Fetrilon 13 %

Version 2
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.